

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 84

2016

Stand: 21. Februar 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel:	Chronik Band 84 2016
Herausgeber: Erstellung:	Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V. Hartmut Stegemeyer
Ausgabe:	21. Februar 2024

2016

Altgardisten schmieden Pläne

Donnerstag, 07. Januar

Die Kleinendorfer Altgardisten haben sich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Am Museumshof« getroffen. Major Günter Bollhorst und Stellvertreter Wolfgang Meier freuten sich wieder über »eine enorm starke Beteiligung«.

Zu Beginn begrüßte Bollhorst die amtierende Majestät Dieter Brockschmidt, den Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz mit dem Vorstand, den Ehrenmajor der Alten Garde Willi Schmidt sowie Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk.

Zu Beginn der Tagesordnung legte Bollhorst seinen ersten Jahresbericht vor, denn vor einem Jahr übernahm er den Posten von Willi Schmidt, der das Amt zwölf Jahre ausübte.



Haben sich über die gelungene Versammlung gefreut (von links): Willi Schmidt, Günter Bollhorst, Wilhelm Quade, Hermann Buchholz, Heinz Krämer, Dieter Brockschmidt, Gerhard Kolwes und Wolfgang Meier.

Als besondere Höhepunkte erinnerte Bollhorst an die Neuwahl seines Stellvertreters Wolfgang Meier, die erfolgreiche Teilnahme an Aktivitäten des Schützenvereins sowie an das Freundschaftspokalschießen am 14. März. Das Schießen wurde in Kleinendorf mit den Altgardisten aus Rahden, Alt-Espelkamp und Stelle durchgeführt.

Die Mannschaft aus Kleinendorf erhielt die Silberplakette.

Ebenso war die Fahrradtour nach Schloss Hollwinkel mit 56 Teilnehmern ein großer Erfolg. Die Versammlung gedachte auch der verstorbenen Mitglieder.



Weiter ging es mit den Wahlen. Gerhard Kolwes wurde als Schatzmeister einstimmig im Amt bestätigt. Neu als Gruppenführer stand nun Wilhelm Quade der Abteilung zur Verfügung. Er löst Heinz Krämer ab. Krämer erhielt als Dank für seine jahrelange Arbeit einen Erinnerungsteller. Er will aber weiterhin der Alten Garde treu sein und an Veranstaltungen teilnehmen.

An diesem Abend sollte es nicht nur um das vergangene Jahr gehen, sondern auch um die geplanten Aktivitäten. So ist eine wichtige Veranstaltung, neben dem beliebten Kartenspielen am ersten Mittwoch eines Monats, die Fahrradtour.

Am 13. Juli wollen die Altgardisten nach Tielge zu Reinhold und Giesela Meier radeln, und dort die Altraktoren sowie den Garten zu besichtigen.

Nach einem Imbiss zeigte Hartmut Stegemeyer einen Diavortrag und rief Erinnerungen wach. Nachdem die Versammlung dann beendet war, wurde bis in die Abendstunden geklönt und weitere Pläne für die Alte Garde geschmiedet.

Auch Schützendamen dürfen regieren

Kleinendorfer Verein ändert Satzung: Frauen sind ab sofort zum Königsschießen zugelassen

Freitag, 15. Januar

Es gab eine grundlegende Neuerung im Kleinendorfer Schützenverein: Künftig dürfen auch die Schützendamen am großen Adlerschießen teilnehmen, das am Schützenfestsonntag ausgerichtet wird.

Diese Entscheidung war während der Jahresversammlung des Vereins mit einer Zweidrittelmehrheit gefallen worden. Somit dürfen in Kleinendorf künftig auch Frauen die Königswürde erringen. Vor der Abstimmung betonte Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz, dass sie sich genau wie die Schützen an die Regularien des Vereins gehalten werden muss.

Um eine Neutralität der Stmmauswertung zu garantieren, zählten Kleinendorfs Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie der Ehrenmajor der Alten Garde Willi Schmidt die Stimmen aus. Unter großem Beifall konnte Hermann Buchholz die Satzungsänderung als Beschluß der Versammlung verkünden.

Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen standen die Vorstandswahlen an. Große Veränderungen gab es hier bei den Jungschützen.

Da der bisherige Hauptmann Jan Schmidt aus Altersgründen ausscheidet, bestätigte die Versammlung Dominic Tieker, bisheriger Kompanieoffizier, als neuen Chef der Jungschützen.

Neu in die Vorstandsriege wurde Marcel Drechsler aufgenommen, der die Nachfolge von Tieker als Kornpamieoffizier antrat. Neues Vorstandsmitglied wurde zudem Florian Stegemeyer, der als Hauptfeldwebel fungierte. Er löste den amtierenden Jungschützenkönig Christiam Detering ab, der seinen. Posten aus Altersgründen abgeben musste.

Bei den Beförderungen konnte Hermann Buchholz Dominik Tieker in den Rang des Hauptmanns, Marcel Drechsler zum Leutnant und Florian Stegemeyer zum Hauptfeldwebel befördern. Als Dank und Anerkennung erhielten die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder Jan Schmidt und Christan Detering aus den Händen der amtierenden Majestät Dieter Brockschmidt jeweils ein Präsent.

Bei den übrigen Posten gab es keine Veränderungen, hier wurden wiedergewählt: Reinhard Vehlber (stellvertretender Vorsitzender), Thorsten Meyer (Kassierer), Rüdiger Maikranz (stellvertretender Kassierer). Andreas Peltzer (Kassierer Schützenhaus), Stefan Rehling und Elke Kröger (Sportwarte), Rainer Fehler und Björn Tappe (Kompanieoffiziere), Heinz Hermann Kolkhorst (Wachoffizier), Manfred Lappe (Hauptfeldwebel 1. Kompanie) sowie Christian Detering (Weher Straße) als Königsadsadjutant der Jungschützen.

Em weiterer Hölhepunkt war die Auszeichnung durch den Westfälischen Schützenbund (WSB) für aktive Vorstandsarbeit.



Harald Henke und Heiko Henke erhielten die goldene Verdienstnadel. Die Brüder sind seit 2001 im Musikzug Showband »Falcon-Regiment« aktiv im Vorstand tätig. Bei den Schützendamen konnten sich Elke Kröger und Andrea Windhorst über die hohe Auszeichnung freuen. Elke Kröger war seit 2007 als Damensportleiterin im Verein tätig, Andrea Windharst war seit 2001 Leiterin der Damenabteilung.

Hierzu gratulierten vor allem Jungkönig Christian Detering sowie Majestät Dieter Brockschmidt, die die Urkunden überreichten.



Die Kleinendorfer Schützen haben gewählt und geehrt. Zahlreiche Mitglieder des Vereins haben die Ehrungen rungen des Westfälischen Schützenbundes für aktive Vorstandsarbeit erhalten.

Aus den Händen der amtierenden Majestäten erhielten die Vereinsmeister einen Pokal für die beste Platzierung in der jeweiligen Disziplin. Dies waren auf den ersten Plätzen:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Junioren - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Frederic Schaak	331	1
Junioren - Klasse	Sportpistole stehend-Freihand	Frederic Schaak	245	1
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Petra Steinkamp	320	1
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Nevin Uzunpolat	259	2
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Achim Salge	321	1
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Ulrich Tieker	300	2
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Dirk Tappe-Klinkhart	269	3
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Dirk Tappe-Klinkhart	235	1
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Andre Eggstein	233	2
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Ulrich Tieker	224	3
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Achim Salge	336	1
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Stefan Rehling	331	2
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Andreas Eikenhorst	327	3
Schützen - Klasse	Sportpistole	Achim Salge	273	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Stefan Rehling	260	2
Schützen - Klasse	Sportpistole	Günter Brockschmidt	259	3
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Katharina Tempelmeier	294	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Anette Eggstein	290	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Regina Tysper	290	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	293	1
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Uwe Landsmann	283	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Thomas Eggstein	282	3
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Günter Brockschmidt	267	1
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Ulrich Tieker	265	2
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	264	3

Neue Decke im Luftgewehr- und KK-Stand



Die Deckenverkleidung in Luftgewehr- und KK-Stand wurden mit hellen, freundlichen Platten versehen.

Im Februar wurden von den Schützen Dieter Brockschmidt, Hartmut Thielemann, Günter Bollhorst, Florian Stegemeyer, Christian Detering (Stellge), Hermann Buchholz, Dominic Tieker und Jan Schmidt die Decken im Luftgewehr- und im Kleinkaliberstand mit neuen Lochplatten versehen und im Anschluß weiß gestrichen.

Schützenball in Kleinendorf war toller Erfolg

Samstag, 27. Februar

Am letzten Samstag im Februar feierten die Kleinendorfer Schützen Ihren traditionellen Schützenball im Gasthaus „Am Museumshof“. Auch in diesem Jahr wurden die Bemühungen des Vorstands und Festausschuss wieder voll belohnt: Ein vollbesetzter Saal nachmittags sowie auch abends zeigte, dass sich die Kleinendorfer wieder auf das neue Schützenjahr freuen. Bis tief in die Nacht wurde gemeinsam gefeiert.

Begonnen wurde am Nachmittag mit der beliebten Kaffeetafel der „Alten Garde“. Hier begrüßte der Kleinendorfer Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz besonders den Major der Alten Garde Günter Bollhorst, Kleinendorfs Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie natürlich die amtierenden Majestäten Dieter Brockschmidt sowie Christian Detering und Jennifer Tysper. Leider konnte Königin Manuela Aspelmeier aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, sorgte aber für einen adäquaten Ersatz: Ihre Tochter Nevin vertrat Sie bei der Veranstaltung. Einen ganz besonderen Applaus erhielten auch die Kinderkönige Tristan Lintemann sowie Mira Steinkamp. Dies war auch für die Kinderkönigin die erste Gelegenheit, eine von beiden Eltern der Kinderkönige neu gestiftete Krone zu tragen, und sie dem Schützenvolk zu zeigen.

Ebenfalls beliebt ist nach wie vor das Vereinskino, welches Vereinschronist Hartmut Stegmeyer jedes Jahr im Saal aufbaut. So konnte dieses Jahr neben Fotos des letzten Schützenfestes auch ein Film über den Verein aus den Jahren 1959 bis 1961 angesehen werden, welcher von Wilhelm Drees seinerzeit gedreht wurde.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages sind immer die Ehrungen der Teilnehmer der Kaffeetafel, die 80 Jahre und älter zählen. Hier erhielten Lieschen Schlottmann, Helene Brockschmidt, Marianne Tappe, Anneliese Wiegmann, Margot Pansing, Willi Lappe, Helmut Möller, Günter Meier, Heinz Krämer und Erich Fehler aus den Händen der Kinderkönige ein Präsent.



Alle Geehrten freuten sich über die sehr gelungene Veranstaltung der „Alten Garde“

Ebenfalls wurden auch am Nachmittag Vereinsjubilare ausgezeichnet: Für eine 25Jährige Mitgliedschaft Uwe Landsmann, für die 40jJährige Mitgliedschaft

Während der großen Kaffeetafel der Alten Garde gaben die Showband Falcon Regiment sowie der Spielmannszug auch eine Kostprobe ihres Könnens und wurden mit reichlich Applaus aller Anwesenden belohnt.

Für einige Mitglieder des Spielmannszuges gab es während des kleinen Konzertes noch eine Überraschung. Extra für den Nachmittag kam Karl-Heinz Welter vom Volksmusikerbund NRW, um einige von Ihnen zu bestandenen Lehrgängen zu gratulieren und eine Urkunde zu verleihen. Welter betonte zunächst, wie sehr man doch das Engagement der Spielleute im allgemein schätzen könne, denn nicht nur dass zweimal in der Woche gemeinsam geübt wird, sondern die Musiker würden weiterhin auch in ihrer Freizeit mehrere Wochenenden investieren, um an den Lehrgängen teilnehmen. Abgeschlossen würden die Lehrgänge mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung, erklärte Welter. Nun wolle er es sich nicht nehmen lassen, persönlich die Urkunden für die Leistungen zu überreichen.



v. 1.: Karl-Heinz Welter, Lara Joyte Tehler, Kathrin Lappe, Patricia Tiedt, Lara Marie Hilke und Janine Schlottmann

So erhielt Lara Joyte Tehler für die Lehrgänge E und DI, Patricia Tiedt ebenfalls für den Lehrgang D1 sowie Lara Marie Hilke für den Lehrgang D2 die Auszeichnung.

Bei den Lehrgängen E handele es sich um eine Grundausbildungsstufe, bei den Lehrgängen D1 und D2 seien weitere Techniken wie musikalisches Wissen, Intervall- und Zählzeiten vermittelt worden, erklärte Welter.

Nicht nur Vereinsvorsitzender Buchholz lobte die fleißigen Musiker, auch die beiden Leiterinnen des Spielmannszuges Janine Schlottmann und Kathrin Lappe waren sichtlich stolz auf Ihre Schützlinge.

Weiterhin konnten beide auch für Vereinszugehörigkeiten an der Musikabteilung Urkunden zu verteilen.



Janine Schlottmann (links) und Kathrin Lappe (rechts) dankten Nils Brettholle (2. Von links) sowie Christian Sprado für Ihre Zugehörigkeit.

Schlottmann und Lappe bedankten sich bei Christian Sprado, der bereits 10 Jahre im Spielmannszug spielte, sowie Nils Brettholle, der bereits auf eine 25Jährige Zugehörigkeit am Spielmannszug Kleinedorf zurückblicken konnte. Alle beiden Geehrten versprachen Ihren Leiterinnen, auch in Zukunft weiterhin aktiv zu musizieren.

Eine Ehrung im Namen des Westfälischen Schützenbunden konnte Major Buchholz ebenfalls ausführen: Sigrid Lappe und Doris Tieker erhielten die goldene Verdienstnadel. Beide Spielmannszugsfrauen waren bis vor fast zwei Jahren Leiterinnen des Spielmannszuges, bis beide das Zepter freiwillig an Jüngere abgaben, standen aber der Musikabteilung weiter noch hilfreich zur Seite. So betonte Buchholz, dass beide Damen auf über 10.000 Stunden ehrenamtliche Leistungen für den Kleinendorfer Verein kamen, und auch nach wie vor immer noch aktiv dabei sind. Gegen Abend erhielt ebenfalls Dirk Tappe die Auszeichnung, dessen Vorstandsarbeit schon jahrelang beträgt, und zurzeit bei den Sportschützen als Jugendsportwart fungiert.



Am Abend erhielten weitere Mitglieder eine Auszeichnung aus den Händen des Vorsitzenden und der Majestäten: (von links) Jörn Brockschmidt, Nils Brettholle, Nevin Uzunpolat, Sigrid Lappe, Dieter Brockschmidt, Dieter Tappe, Jennifer Tysper, Dirk Tappe, Christian Detering und Hermann Buchholz

Andreas Schlottmann konnte sich erneut die Kaiserwürde sichern

Sonntag, 10. April

Am Sonntag den 10. April trafen sich die amtierenden und die ehemaligen Könige und Königinnen des Schützenvereins Kleinendorf samt Vorstand, um das alljährliche Königspokalschießen durchzuführen. Mittels eines Adlerschießens sollte aus den gekrönten Häuption die Könige der Könige ermittelt werden.



Vor Beginn des schießens wurde das traditionelle Gruppenfoto „geschossen“.

Begonnen wurde am Nachmittag mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die die Kleinendorfer Schützendamen wieder in bekannter Manier organisierten und betreuten. Zuvor begrüßte Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz das amtierende Königspaar Dieter Brockschmidt und Manuela Apselmeier sowie das Jungkönigspaar Christian Detering und Jennifer Tysper.

Besonders bedankte sich Buchholz bei den Kaisern aus dem Jahr 2015: Seinerzeit konnten sich Renate Buchholz als Kaiserin, Thorsten Meyer (Jungschützenkaiser) und Andreas Schlottmann als Kaiser durchsetzen.

Als letzte Amtshandlung durften die drei das Schießen auf die jeweiligen Holzvögel gemeinsam mit den amtierenden Königen eröffnen. Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man wiederum den Adler von der Stange schießen kann, so wie schon als König Jahre zuvor.

Nachdem Andreas Schlottmann im Jahr 2015 den Kaiserschuss bei den Königen abgegeben hatte, gelang es ihm nun mit dem 157. und letzten Schuss auf den Adler der Jungkönige von der Stange zu holen. Nachdem er nun die Kaiserkette der Könige während der Siegerehrung abgeben musste, erhielt er nun gleich aus den Händen des Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz die Kaiserkette der Jungkönige. Im Jahr 1990 regierte Schlottmann auf dem Thron der Jungschützen in Kleinendorf. Zuvor halfen ihm aber noch Thorsten Wiefhoff (11. Schuss Krone), Dirk Drechsler (87. Schuss Zepter) und Dieter Brockschmidt (108. Schuss Apfel) als Beiwerkschützen.

Bei den ehemaligen Königen konnten sich Manfred Lappe mit dem 17. Schuss die Krone sowie Günter Bollhorst mit dem 20. Schuss den Apfel sichern. Das Zepter sicherte sich Major Hermann Buchholz mit dem 65. Schuss. Mit dem 184. Schuss sicherte sich Dirk Drechsler den Adler. Dies hatte er bereits 2009 als Schützenkönig geschafft.

Die Damen machten es sich zur Aufgabe, ihren Wettkampf wieder besonders spannend zu gestalten. Mit dem 68. Schuss fiel die Krone durch Anke Drechsler. Mit dem 179. Schuss letztlich sicherte sich Bianca Janssen den Holzadler und das sogar samt Zepter und Apfel. Sie war 1998 Jungschützenkönigin in Kleinendorf.



Amtierende Majestäten und Kaiser.

v.l.: stellv. Vorsitzender Reinhard Vehlber, David Janssen, Kaiserin Bianca Janssen, Königspaar Dieter Brockschmidt, und Manuela Aspelmeier, Jungkönig Christian Detering, Anke Drechsler, Kaiser Dirk Drechsler, Ute Schlottmann, JungKaiser Andreas Schlottmann und Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz.



Die Pokale stehen bereit...
v.l.: Reinhard Vehlber, Christian Detering, Dieter
Brockschmidt und Manuela Aspelmeier

Bei der Siegerehrung dankte Major Buchholz allen Beteiligten für die zahlreiche Teil-nahme, die wieder drauf hinwies, dass die Veranstaltung nach wie vor gut angenommen werde. Weiterhin bedankte sich der Vereinsvorsitzende bei den Schützendamen und Festausschuss für die Bewirtung während des Tages sowie der Standaufsicht der Sportschützen.

Jürgen Hagemann ist Maikönig

Sonntag, 1. Mai

Die Freiluftsaison sollte auch in 2016 am Maifeiertag eröffnet werden. Diese wurde traditionell mit einem Ausmarsch begonnen.

An der Gaststätte „Helga's Treff“ wurde gestartet, um mit einem kleinen Umzug durch Kleinendorf zum Schützenhaus zu marschieren. Auch die Majestäten mussten den doch nicht allzuweiten Weg „per Pedes“ absolvieren.



Der Vereinsvorsitzende Hermann Buchholz begrüßte unter anderem die amtierenden Majestäten Dieter Brockschmidt und Manuela Aspelmeier sowie Jungkönigspaar Christian Detering und Jennifer Tysper.

Am Schützenhaus wartete auf die Kleinendorfer Schützen ein Adlerschießen, um die Würde des Maikönigs 2016 zu erringen. An diesem Wettstreit beteiligten sich zahlreiche Kleinendorfer Vereinsmitglieder.

Titelverteidigerin des letzten Jahres war Karin Stegemeyer, die in diesem Jahr ihren Titel nicht verteidigen konnte, diesen aber gerne an einen anderen Schützen abgab: Jürgen Hagemann zielte mit dem 274. Schuss auf die Reste des Holzvogels und dieser fiel zu Boden. Somit konnte Vereinsvorsitzende Herman Buchholz am Abend Jürgen Hagemann den Titel „Kleinendorfer Maikönig“ verleihen. Weitere Sturmschützen des Maiadlers waren: Dieter Detering, der die Krone mit dem 30. Schuss traf. Björn Tappe war gleich zweimal erfolgreich, mit dem 62. Schuss fiel der Reichsapfel und das Zepter traf er mit dem 137. Schuss.

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Schützen erneut ihr Glück bei den sogenannten Glückskarten versuchen. Hier gelang es Björn Tappe mit 98 Punkten den dritten Rang zu erringen. Auf Platz zwei folgte Andreas Eikenhorst mit 99 Punkten und den ersten Platz belegte Jochen Tysper, der bei diesem Wettkampf 120 Punkte erreichte.

Um etwas mehr Treffsicherheit mussten sich die Kleinendorfer beim Maiwanderpokal bemühen. Um hier bei den 5 Wertungsschüssen eine Platzierungsreihenfolge zu ermitteln, musste sogar der schlechteste Schuss – der sogenannte Streichschuss – mit in die Wertung aufgenommen werden.

So erreichte Günter Brockschmidt mit 49 Ring und als Streichschuss eine 8 den vierten Platz und verfehlte nur ganz knapp die Siegetreppe. Ebenfalls 49 Ring und als Streichschuss eine 9 errangen Jochen Tysper und Andreas Eikenhorst und teilten sich somit den zweiten Platz. Mit einer vollen Ringzahl von 50 Ring ging Ulrich Tieker eindeutig als Sieger hervor, der sich nun ein Jahr lang über den Maiwanderpokal freuen kann.



Am Kleinendorfer Dorfplatz wurde die Siegerehrung vorgenommen: (v.l.) Reinhard Vehlber, Maipokalgewinner Ulrich Tieker, Manuela Aspelmeier, Dieter Brockschmidt, Gaby Hagemann, Andreas Eikenhorst, Maikönig Jürgen Hagemann, Gewinner des Glücksschießens Jochen Tysper, Jennifer Tysper, Christian Detering und Hermann Buchholz.

Während der Siegerehrung dankte Hermann Buchholz allen Helfern wie dem Festausschuss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Schießsportabteilung für den gelungenen Auftakt für die kommende Schützenfestsaison, die am folgenden Samstag, 07. Mai fortgeführt wurde, hier wurde das Schützenfest der Varler Nachbarn gefeiert.

Tag der offenen Tür beim Schützenverein Kleinendorf

Samstag, 18. Juni

Ein bunter Tag lud zum Mitmachen ein
Die Abteilungen stellten sich am 18. Juni 2016 vor

Der Schützenverein Kleinendorf e.V. öffnete in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr seine Türen für alle interessierten Besucher. Jeder, der oder die immer schon mal Lust auf Instrumente spielen oder Sportschießen im Verein hatte, konnte sich an diesem Tag ausprobieren.

Spielmannszug

Bei dem Spielmannszug Kleinendorf konnten Kids ab Grundschulalter verschiedene Instrumente ausprobieren und hautnah dabei sein. Dafür standen verschiedene Stationen (MusikMemory, Lyra spielen, Noten raten, ...) bereit, die die Kinder durchlaufen konnten. Nachdem sie alle 4 Stationen abgeschlossen hatten, gab es eine Urkunde. Ein Infostand für die Eltern informierte über Kosten, Anschaffungen, Zeitaufwand etc.



Der Spielmannszug des Schützenvereins Kleinendorf bestand 2016 aus 24 Spielteuten im Alter von 8 bis 53 Jahren.

Eine Bilderausstellung von Aktionen und Veranstaltungen zeigte den Besuchern, was die Gruppe alles so unternimmt. „Wir legen großen Wert auf Teamgeist und sind ein bisschen wie eine große Familie“ so Janina Schlottmann, „deshalb unternehmen wir immer etwas in der großen Gruppe, z.B. ein Probenwochenende, Ausflüge!

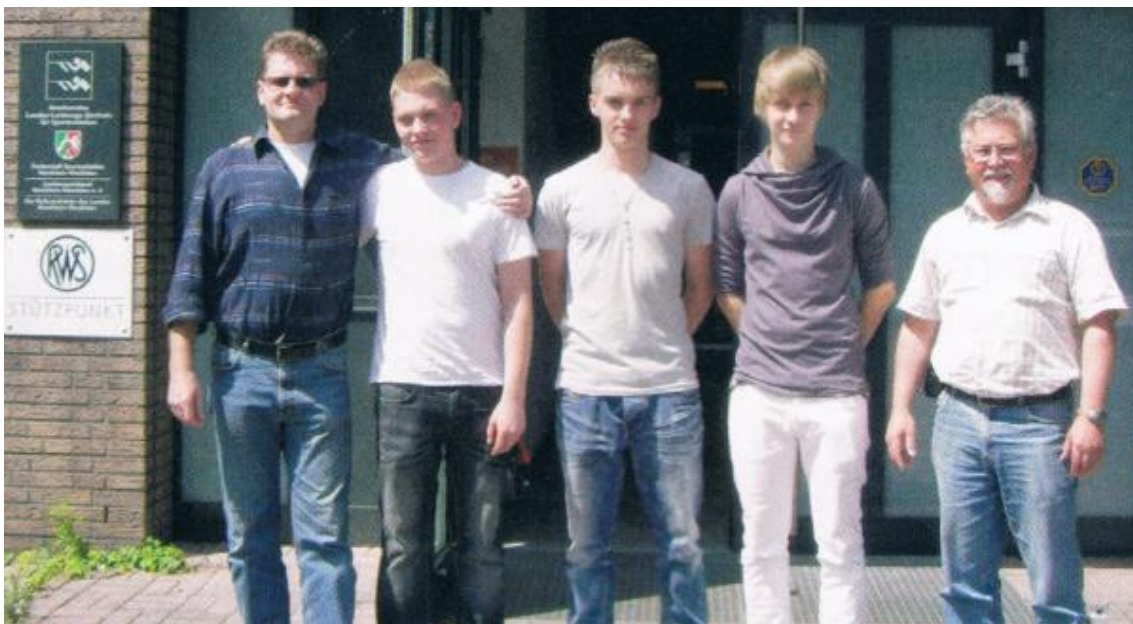


Fahrradtouren, die traditionelle HalloweenParty oder die Weihnachtsfeier“. Im Jahr 2016 stand wieder der Besuch unseres Partnervereins in Röbel/Müritz an, wo übernachtet und auf dem dortigen Seefest gespielt werden sollte. Es sind vom Verein auch Städteund Musicalreisen unternommen worden, wobei der Verein die kompletten Kosten immer übernommen hat. Der Spielmannszug Kleinendorf hat

über das Jahr Auftritte u. a. zur musikalischen Unterstützung von anderen Schützenfesten, im Herbst bei den Laternen-umzügen von zwei Kindergärten. Weihnachtslieder werden auf der Weihnachtsfeier der „Alten Garde“ gespielt. Wer Interesse hatte mitzumachen, benötigte keine speziellen musikalischen Voraussetzungen. Der Nachwuchs wird von qualifizierten Spielleuten ausgebildet. „Wir sind ständig auf der Suche nach interessierten Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen, die ein Instrument erlernen wollen und Spaß an einem tollen Team haben“, freute sich Schlottmann auf viele Besucher.

Jugendsportschützen

Wer Lust auf Sportschießen hatte, der sollte bei den Jugendsportschützen des Schützenvereins Kleinendorf rein schnuppern. „Bei diesem Sport kommt es vor allem auf Konzentration und innere Ruhe an, um ins Schwarze zu treffen“ so Jürgen Hagemann.



Landesmeisterschaft 2010 in Dortmund

(v. li.): Ulrich Tieker, Dominic Tieker, Pacal Schütte, Markus Luttermann, Jürgen Hagemann

Kinder ab dem 8. Lebensjahr konnten sich schon am Lichtpunktgewehr ausprobieren. Luftgewehr und Luftpistole sind ab 12 Jahren bei den Jugendsportschützen unter Anleitung von ausgebildeten Übungsleitern möglich. Es wurde und wird heute noch regelmäßig an Rundenwettkämpfen und Meisterschaften teilgenommen. So hatte z. B. Markus Luttermann 2010 an der Deutschen Meisterschaft in München teilgenommen. Dort belegte er den 3. Platz in der Disziplin 5 Schüssige Luftpistole Jugend. Die Gewehre der jeweiligen Disziplinen stellte der Verein zur Verfügung. Die Mitgliedschaft im Verein ist für Jugendliche kostenlos. Es wird lediglich ein geringes Munitionsgeld erhoben. Die Jugendsportschützen treffen sich auch außerhalb der Trainingszeiten um gemeinsam ins Kino zu gehen, einen Freizeitpark zu besuchen oder Spaß beim Schlittschuhlaufen zu haben.

Showund & Marchingband FalconRegiment

Die Show- und Marchingband FalconRegiment Kleinendorf steht für interessante, aber nicht herkömmliche Musik.

Sie weiß durch mitreißende Songs mit Showelementen im Stil der amerikanischen Marschmusik aus den Bereichen Rock, Pop und Swing zu begeistern.



Die Show- und Marchingband FalconRegiment Kleinendorf wurde im Jahr 2001 gegründet.

Die heimische Musiktruppe versteht es, den Zuschauer jederzeit und immer wieder zu begeistern. Gegründet im Jahr 2001 wuchs die Band auf 22 Mitglieder heran, die immer froh über neuen Nachwuchs sind und sich deshalb auf einer Promotiontour um und in Rahden befand. Gesucht wurden Leute mit Spaß an der Musik im Alter von 12 bis 99 Jahren. Erfahrungen mit einem Instrument wären schön, sind aber keine Voraussetzung. Die Ausbildung für ein Instrument eigener Wahl übernahmen die erfahrenden Ausbilder aus der Truppe auch selbst. Weitere Infos: www.falconregiment.de

Kleinendorfer Schützenfest an der Burgruine

Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni

Starkregen und Hagel verursachen Schäden

Schlimme Unwetter am Freitag hatte große Auswirkungen auf das Schützenfest! Bereits Tage vorher gab es immer wieder ausgiebige Regenfälle, am Freitag setzte Petrus noch einen oben drauf.



Bereits beim Antreten der Jungschützen zum Abholen ihres Königs kam es bei Heinz Sehlhorst, bei dem angetreten worden war, bis hin zu Schlumps Backs zu soch starken Regenfällen, das keiner der Maschierenden trockene Füße behielt.

Als wenn dieses nicht gereicht hätte, verwandelte sich der Regen in Hagelkörner in der Größe von Tischtennisbällen bis hin zu Tennisbällen. Dieses Unwetter führte in ganz Rahden zu vielen Überschwemmungen und Schäden an Autos, Fensterrolläden und Überdachungen.



Hier eine Aufnahme von der Bahnhofstrasse in Rahden



Die großen Massen an Hagelkörnern verstopften sehr schnell die Gullis, dass sich das Wasser sehr schnell aufstaute in in machen Keller lief.

Leider waren auch einige unserer Mitglieder sowie die Kameraden unserer befreundeten Schützenvereine von Schädten betroffen. Sie blieben am Freitag unserer Veranstaltung aus verständlichen Gründen fern.«

Auch am Samstag litt das Fest ein wenig unter dem Wetter. Aufgrund des lang anhaltenden Starkregens verzichtete der Verein auf den traditionellen Festmarsch vom Königshaus Brockschmidt zum Platz am Museumshof. »Das haben wir sehr bedauert, weil ja so viele Anlieger ihre Grundstücke liebevoll geschmückt hatten.«, so Jörn Brockschmidt, Vereinsschriftführer.

Der Schützenfestplatz war bereits am Morgen von der Firma Wüppenhosrst mit einem LKW für die Straßenreinigung von den Folgen des Starkregens und des Hagels befreit und somit wieder ansehnlich gemacht worden.

Alle Schützen und Gäste, die trotz der viele Widrigkeiten gekommen waren, haben einen tollen Festball im Zelt feiern können. Musikalisch wurde das Fest am Freitag und auch am Samstag von der Party-Band „Holy Moly“ gerockt.

Es wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert.

Kinderschützenfest unter dem Motto „Berufe“

Bei den Kindern setzte sich mit Celine Krupka ebenfalls zum ersten Mal eine Königin durch. Sie schoss den Adler mit dem 317. Schuss ab und besteigt mit ihrem Prinzen Fabrice Ottenberg den Thron der Kleinendorfer Kinder.

Zu ihrer Adjutantin wählte sie Lara Joyce Tehler und als Adjutanten Nikita Schatz.



Während sich viele der Kinder am Adlerschießen um den Kinderschützenkönig beteiligten, hatte andere viel Spaß bei den Spielen.

Für die Kinder hatte sich das Organisationsteam der Schützendamen in diesem Jahr das Motto „Berufe“ ausgedacht und viele attraktive Spiele vorbereitet.. Hier begannen ab 15.30 Uhr die Spiele mit vielen Überraschungen für die kleinen Besucher des Festes.

Abschluss für das Kinderfest war die Proklamation des neuen Kinderhofstaats, nachdem der Verein vom Könighaus zurück marschiert war.



Nach der Proklamation im Festzelt vor dem angetretenen Verein wurde das neue Königspaar auf Stühle gesetzt und man ließ es hochleben.

Ehrungen und Beförderungen

Bevor der erste Schuß von Ulla Thielemann in Vertretung für den Bundespräsidenten auf den Adler abgegeben werden konnte, vergab der Verein wieder Ehrungen und Beförderungen.

In der Abteilung des Spielmannszuges wurden Sandrina BolteSchlinkmann, Birgit Hilker, Victoria Kasdorf, Josephine Kasdorf, Johanna Köller und Paula Strege zu Gefreite ernannt, wobei die letzten vier genannten zusätzlich noch einen Orden erhielten, da sie ihr erstes erfolgreiches Ausbildungsjahr absolvierten. Weitere Orden erhielten auch Lara Marie Hilker, Patricia Tiedt sowie Lara Joyce Tehler für erfolgreich bestandene Teilnahme an unterschiedlichen Lehrgängen.

Bei der Showband Falcon Regiment konnten befördert werden: Frederic Fehler (Obergefreiter), Sinan Holle (Hauptgefreiter), Tarek Holle und Dennis Schütte (Unteroffizier), Antonia Kröger (Obergefreiter) und Daniel Niemeyer (Feldwebel).

Aus den Händen des Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz, der die Ehrungen und Beförderungen vornahm, erhielt Alexander Knost für seinen besonderen Einsatz in der Ausbildungsarbeit eine Urkunde.

In den Kompanien wurden in den Rang des Gefreiten Dr. Bert Honsel und Klaus Dieter Döpke ernannt, Thorsten Klein wurde Obergefreiter, Jürgen Heidemann zum Unteroffizier sowie Heiko Kropp und Torsten Wiefhoff in den Rang des Feldwebels

befördert. Hallenwart und Festausschussvorsitzender Andreas Peltzer wurde in den Rang des Oberleutnants ernannt.

Bei den Jungschützen wurden ernannt: Jens Windhorst und Jona Kropp (Gefreite), Jannik Fehler (Obergefreiter) und Andre Eggstein sowie Stefan Gerth wurden von Major Buchholz zum Feldwebel ernannt.

Aus dem Bereich des Sportschießens wurden ebenfalls die Ehrungen des Bedingungschießens vergeben: So erhielten je ein Präsent Dirk TappeKlinkhart (Vorstand), Joachim Hilker (1. Kompanie), Heiko Kropp (2. Kompanie), Michaela Schütte (Damen), Tobias Hagemann (Jungschützen), Birgit Hilker (Musikzüge) und Jürgen Tysper (Alte Garde).

Aus den genannten ermittelte man noch den noch den Pokalgewinner: Hier konnte sich Dirk TappeKlinkhart durchsetzen,

Aus dem Preisschießen gingen als Gewinner hervor: Achim Salge, Ulrich Tieker sowie Andrea Windhorst.

Gleichzeitig zum Bedingungschießen wurde auch der Vereinspokal ausgeschossen. Hier konnte Major Buchholz die Pokale übergeben an: Günter Brockschmidt (Schützen), Manuela Aspelmeier (Damen) und Tobias Hagemann (Jungschützen).

Katharina Tempelmeier besteigt Thron

Es ist ein langes Warten für die vielen hundert Zuschauer gewesen.

Am Ende jedoch hat das Königsschießen mit einer angenehmen Überraschung aufgewartet.



So sahen die Adler noch aus,
bevor das Schießen begann

...

Im 90. Jahr des Vereinsbestehens wurde der Schützenverein Kleinendorf zum ersten Mal von einer Frau regiert. Katharina Tempelmeier, Specker Straße, schoss den Adler mit dem 402. Schuss ab.

Groß war der Jubel der Besucher, als die neue Regentin auf einen Stuhl gesetzt und in die Königsloge des Festzeltes getragen wurde.



Die neue Kleinendorfer Schützenkönigin (und erste in der Vereinsgeschichte überhaupt) wird von den Schützendamen ins Festzelt getragen:

Sie nahm ihren Mann Walter mit auf den Thron. Er hatte bereits beste Erfahrungen mit der Majestatenwürde, war er doch im Jahr 2005 selbst regierender Schützenkönig und seine Gattin Königin. Walter Tempelmeier gehörte übrigens auch am Sonntag mit zu den Scharfschützen. Wie die anderen Scharfschützen mussten Hartmut Thielemann (Vizekönig) Kalli Alert, Thomas Eppgstein, Frank Schütte, Björn Volber, Frank Baumann, Petra Brock und Doris Tieker sich seiner Frau geschlagen geben. Die neue Königin wählte Marlies und Friedhelm Möller als Adjutantenpaar. Das Beiwerk des hölzernen Adlers hatten sich Doris Tieker (Krone), Achim Salge (Reichsapfel) und Jürgen Tysper (Zepter) gesichert.

Neuer Jungschützenkönig wurde Dominik Freund, der den Adler mit dem 337. Schuss zu Boden purzeln ließ. Er wählte Melissa Brockmeyer zur Jungkönigin und Magnus Rehling als Adjutanten. Sturmschützen waren Saskia Hemminghaus, Dominic Tieker, Mirko Windhorst und Daniel Gerth. Auch bei den Jungschützen hätte beinahe eine Frau regiert: Saskia Hemminghaus gab den vorletzten Schuss ab. Das Beiwerk des Jungschützen-adlers ging an Christian Detering (Krone), Daniel Gerth (Reichsapfel) und Nico Klinkhart (Zepter).



Dominik Freund, hier im T-Shirt des Falcon Regiments, ist neuer Kleinendorfer Jungschützenkönig.

Vorsitzender Hermann Buchholz nahm gleich nach dem Fall des letzten Adlers die Proklamation vor. Er danke den scheidenden Majestäten Dieter Brockschmidt und Manuela Aspelmeier (Königspaar), dem Jungkönigspaar Christian Detering und Jennifer Tysper sowie dem Kinderkönigspaar Tristan Lintemann und Mira Steinkamp für ihre überaus würdevolle Regentschaftszeit. In dieses Dankeschön schloss Hermann Buchholz auch die Adjutanten mit ein. Dieter Brockschmidt wurde zum Stabsfeldwebel befördert und Christian Detering zum Feldwebel.

Nach der Proklamation mussten die vielen Besucher nicht nach Hause fahren, um sich das Fußball-Länderspiel anzuschauen: Im Festzelt hatten die Kleinendorfer dafür gesorgt, dass das Spiel auf einer Großbild-Leinwand verfolgt werden konnte.

Der Hofstaat stellt sich vor

»Dafür haben wir Schützendamen uns eingesetzt«, sagte die neue Majestät Katharina Tempelmeier bei der Vorstellung des neuen Hofstaates. Erst bei der Jahreshauptversammlung im Februar hatten die Mitglieder dafür gestimmt, dass künftig auch Frauen in den Wettbewerb um die Königswürde treten dürfen.



Der neue Kleinendorfer Hofstaat mit der ersten Schützenkönigin in der ereinsgeschichte

Katharina Tempelmeier nimmt ihren Mann Walter mit auf den Thron in Kleinendorf. Vizekönig ist Hartmut Thielemann. Das Adjutantenpaar bilden Marlies und Friedhelm Möller. Jungschützenkönig Dominik Freund nimmt Melissa Brockmeyer als Jungkönigin auf den Thron. Adjutant ist Magnus Rehling. Bei den Kindern setzte sich Celine Krupka durch. Sie wählte Fabrice Ottenberg zu ihrem Prinzen. Adjutanten sind Lara Joyce Tehler und Nikita Schatz.

Ehemalige Jungschützenkönige setzen sich durch

Montag, 03. Oktober

Traditionell führt am Tag der Deutschen Einheit der Kleinendorfer Schützenverein das Dorfpokalschießen durch. Im Jahr 2016 konnten die Ausrichter insgesamt 20 Mannschaften begrüßen. Es war das 34. Dorfpokalschießen.

Am frühen Nachmittag trafen sich die verschiedenen Vereine aus Kleinendorf, um an diesem Nachmittag zu klönen, Karten zu spielen und natürlich um um die begehrten Pokale zu wetteifern.

Titelverteidiger des Mannschaftspokals war die 1. Kompanie des Schützenvereins, die des Einzelpokals Joachim Hilker. Es gelang beiden aber nicht, ihren Titel zu verteidigen. Auch in diesem Jahr mussten die Wanderpokale an andere Mitstreiter abgeben werden.



Vor Beginn des Schießens musste jede Gruppe in den von Ulrich Tieker vorbereitetes Pokal mit Losen greifen, um den Startplatz zu erfahren.

Nach den Begrüßungsworten von Major Herman Buchholz sowie Ortsvorsteherin Ulla Thielemann konnte der Wettkampf beginnen. Eine Mannschaft bestand auf mindestens fünf Teilnehmern, aber maximal aus sieben, wobei dann die besten fünf Schützen gewertet wurden. Auf der Kleinkaliberbahn wurden unter fachkundiger Aufsicht die fünf Schuss abgegeben. Die ersten beiden Schuss wurden angesagt. Zusätzlich wurde der schlechteste Schuss bei jedem Teilnehmer gestrichen.

Gegen Abend wurde vom Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz sowie den amtierenden Majestäten Katharina & Walter Tempelmeier sowie Jungkönig Dominik Freund die Auszeichnungen vergeben.

In der Mannschaftswertung waren die Ergebnisse:

Eine Plakette für die drittbeste Mannschaft konnten die Schützenkönige für sich verbuchen. Mit einem Gesamtergebnis von 164 Ring waren hier erfolgreich: Erich Wischmann, Horst Remet, Jürgen Tysper, Walter Tempelmeier, Dieter Detering, Hermann Buchholz und Dieter Brockschmidt.

Mit einem Ring mehr konnten sich die Kleinendorfer Heimatfreunde den Vizetitel sichern. Erfolgreiche Schützen waren hier Hans-Jürgen Brixius, Friedrich Kaiser, Sonja Gläser, Lydia Scherkowski, Werner Thielemann und Reinhard Bollhorst.

Als Sieger des Tages konnten sich somit die Jungschützenkönige feiern, die gesamt 171 Ring geschossen hatten. Hier waren in der Mannschaft Björn Tappe, Andre Salge, Stefan Lintemann, Christian Detering, Andre Eggstein und Ulrich Tieker.

Bei der Vergabe der besten Einzelschützen mussten für die Plätze 5 bis zwei sogar der gestrichene Schuss sowie die Anzahl der geschossenen 10Ring gewertet werden, da alle so dicht beisammen lagen.

Eine Auszeichnung erhielten Stefan Lintelmann (Platz 5), Andrea Windhorst (Platz 4), Dieter Brockschmidt (Platz 3) sowie Dieter Rose (Platz 2). Sie alle hatten 37 Ring als Gesamtergebnis.

Mit 38 Ring ging aus dem Wettbewerb klar als Sieger Reinhard Bollhorst hervor, der nun für ein Jahr den Wanderpokal in seinem Besitz wähen durfte..



Die erfolgreichen Schützen des Kleinendorfer Dorfpokals im Gruppenfoto

Die Platzierungsliste des Kleinendorfer Dorfpokalschiesen 2016 lautet wie folgt:

1. Jungschützenkönige
2. Heimatfreunde
3. Schützenkönige
4. 2. Kompanie
5. Alte Garde
6. Jungschützen
7. Schützendamen
8. Sparclub „Am Museumshof“ I
9. Schützenköniginnen
10. Jägerschaft
11. Freiwillige Feuerwehr
12. Landfrauen
13. Club „Formel 1“
14. 1. Kompanie
15. Spielmannszug I
16. Spielmannszug II
17. Falcon Regiment Männer
18. Landwirtschaftlicher Ortsverein
19. Sparclub „Am Museumshof“ II
20. Falcon Regiment Frauen

Pistolenschützen auf Kreisebene erfolgreich

Aus dem Altkreis Lübbecke wurde berichtet. Der Schützenkreis Lübbecke hatte seine neuen Kreismeister mit der Zentralfeuerpistole und der KleinkaliberSportpistole ermittelt.

Auf dem Schießstand in Oppenwehe konnten Kreissportleiter Günter Sprado und Ralf Sommer gleich drei Levernener Einzelschützen die Goldmedaille umhängen.

Aber auch die Sportschützen aus Kleinendorf waren überaus erfolgreich. In der Mannschaftswertung KKSportpistole, Schützenklasse belegte die Mannschaft SV Kleinendorf I mit 1542 Ring den 2. Platz und die Mannschaft SV Kleinendorf II mit 1482 Ring den 3. Platz.

Achim Salge konnte sich mit 530 Ring zusätzlich den 3. Platz in der Einzelwertung sichern.



Kreissportleiter Günter Sprado und Ralf Sommer haben auf dem Schießstand in Oppenwehe die Kreismeister mit der Zentralfeuerpistole und der leinkaliberSportpistole ausgezeichnet.

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen:

SV Kleinendorf I

Achim Salge
Stefan Rehling
Andreas Eikenhorst

SV Kleinendorf II

Pascal Schütte
Dominic Tieker
Frederic Schaak

Weihnachtsfeier der Altgardisten

Samstag, 26. November

Einen Tag vor dem ersten Advent führen die Kleinendorfer Altgardisten ihre beliebte Weihnachtsfeier durch – so auch in diesem Jahr. Wie im vergangenen Jahre nahmen 80 Personen am überaus beliebten Nachmittag im weihnachtlich geschmückten Schützenhaus in Kleinendorf teil.



Freuten sich über eine gelungene Veranstaltung. Sitzend: Marianne Detering und Willi Lappe, stehend von links: Jungkönigspaar Melissa Brockmeyer und Dominik Freund, Ulla Thielemann, Willi Schmidt, Katharina Tempelmeier, Hermann Buchholz, Walter Tempelmeier, Wolfgang Meier und Günter Bollhorst

So konnte der Major der Alten Garde Günter Bollhorst gemeinsam mit seinem Stellvertreter Wolfgang Meier auch im Jahr 2016 wieder eine hervorragende Beteiligung verzeichnen – nicht zuletzt daher, da der Nachmittag wieder ganz im Rahmen des gemeinsamen Klönens, Singens und einem bunten Rahmenprogramm mit Weihnachtsgeschichten durchgeführt wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bollhorst zunächst Kleinendorfs Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk sowie den Ehrenmajor der Alten Garde Willi Schmidt. Dank galt zudem auch dem Vorstand rund um den Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz sowie deren Frauen, die für die weihnachtliche Schmückung sorgten. Besonderen Applaus erhielten die amtierenden Könige des Vereins Katharina und Walter Tempelmeier sowie das Jungkönigspaar Dominik Freund und Melissa Brockmeyer.

Für die musikalische Umrahmung hatte sich der AlteGarde Vorstand in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht. Erstmals trat das Damentrio die „Hiller Stimmen“ im Schützenhaus auf und interpretierten einige Weihnachtslieder und verhalfen so zu einer weihnachtlichen Stimmung.

Ebenso musizierte auch der Kleinendorfer Spielmannszug.

Aber auch der Humor sollte nicht zu kurz kommen, so sorgte Ulla Thielemann mit einer lustigen Weihnachtsgeschichte für Heiterkeit.

Ein weiterer Höhepunkt war die Vergabe von Geschenken. Hier erhielten unter anderem Marianne Detering und Willi Lappe ein Präsent, da sie die ältesten der Veranstaltung waren. Aber auch alle über 80jährigen wurden mit einem Präsent bedacht.

Schließlich vergingen die Stunden wieder recht schnell, aber bereits für das kommende Jahr wart mit der Versammlung der Alten Garde sowie den am ersten Mittwoch im Monat stattfinden Kartenspielen wieder die nächsten Zusammenkünfte geplant.



Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 16

Stand: 21. Februar 2024